

12. Sitzung des Finanzausschuss



Öffentliche Niederschrift über die 12. Sitzung des Finanzausschuss

Die Sitzung fand statt:

Datum: 08.04.2026 Beginn: 18:00 Uhr Ende: 18:40 Uhr	Sitzungssaal Malzscheune Bahnhofstraße 32 06295 Lutherstadt Eisleben
-----------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------

Anwesende Mitglieder:

stellvertretende(r) Vorsitzende(r)

Frau Elke Krehan

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Horst Komaritzan

Herr Marc Litschko

Herr Andreas Stude

Herr Lutzmann (in Vertretung für Frau Fischer)

Protokollführer

Frau Heidi Zießnitz

sachkundige Einwohner

Herr Rolf Winkler

von der Verwaltung

Herr Carsten Staub

Matthias Dominka

Herr Graf

Abwesende Mitglieder:

Vorsitzende/r

Frau Jutta Fischer

entschuldigt

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Galster

entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Dirk Ecke

entschuldigt

Herr Daniel Kubica

entschuldigt

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 1.2 Einwohnerfragestunde
- TOP 2 öffentlicher Teil der Sitzung
- TOP 2.1 Protokollkontrolle
- TOP 2.2 Informationen des Bürgermeisters
- TOP 2.3 Feststellung der Niederschrift vom 22.01.2026
- TOP 2.4 Annahme einer Spende vom Mansfelder Geschichts- und Heimatverein Lutherstadt Eisleben e. V.
Vorlage: BV/655/2026
- TOP 2.5 2. Fortschreibung der Bewertungsrichtlinie der Lutherstadt Eisleben
Vorlage: IV/291/2026
- TOP 2.6 Anfragen
- TOP 4 Ende der Sitzung
- TOP 4.1 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

zu 1 Eröffnung der Sitzung

zu 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Krehan eröffnete die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Frau Krehan fragte an, ob es zur Tagesordnung noch Hinweise oder Ergänzungen gibt. Dies war nicht der Fall. Frau Krehan bat um Abstimmung.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	
Sollstimmen	6
Iststimmen	5
Dafür	5
Dagegen	0
Enthaltungen	0

zu 1.2 Einwohnerfragestunde

Frau Krehan fragte an, ob der anwesende Einwohner eine Anfrage hätte. Dies war nicht der Fall

zu 2 öffentlicher Teil der Sitzung

zu 2.1 Protokollkontrolle

Im Rahmen der Protokollkontrolle im öffentlichen Teil der Sitzung gab es keine offenen Themen bzw. Anfragen.

zu 2.2 Informationen des Bürgermeisters

Herr Staub hatte keine Informationen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Dominka teilte mit, dass bei einem genehmigten Kassenkreditrahmen von 8.118.000 € mit Stand vom 08.04.2026 eine saldierte Inanspruchnahme von 1.856.549,70 € zu verzeichnen ist.

Zum Thema Kreisumlage informierte Herr Dominka darüber, dass geplant ist, dass der Kreistag in seiner Sitzung am 15.04.2026 der Genehmigungsverfügung des Landesverwaltungsamtes beitreten wird.

Die Höhe des Hebesatzes zur Kreisumlage liegt bei 40 %. Für die Lutherstadt Eisleben beträgt die zu entrichtende Kreisumlage für 2026 somit 11,6 Mio. €. Dies stellt einen Mehraufwand in Höhe von 2,6 Mio. € gegenüber der momentan im Haushalt veranschlagten Kreisumlage dar. Herr Dominka merkte diesbezüglich an, dass der planerische Fehlbetrag für das Jahr 2026 somit 2,3 Mio. € beträgt.

zu 2.3 Feststellung der Niederschrift vom 22.01.2026

Frau Krehan fragte an, ob es zur Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 22.01.2026 Hinweise oder Ergänzungen gibt.

Da dies nicht der Fall war, bat Frau Krehan um Abstimmung.

Beschluss Nr.: FA12/13/2026

Zur Niederschrift vom 22.01.2026 gab es keine Änderungs- oder Ergänzungsanträge. Die Niederschrift ist damit beschlossen.

SOLL Stimmberechtigte	6
IST Stimmberechtigte	5
Befangen	0
Ja-Stimmen	4
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	1

zu 2.4 Annahme einer Spende vom Mansfelder Geschichts- und Heimatverein Lutherstadt Eisleben e. V. Vorlage: BV/655/2026

Zur Beschlussvorlage teilte Frau Krehan mit, dass diese allen Ausschussmitgliedern mit den Sitzungsunterlagen zugegangen ist. Spendenempfänger für die Zuwendung in Höhe von 1.500,00 € vom Mansfelder Geschichts- und Heimatverein Lutherstadt Eisleben e. V. soll der Eigenbetrieb Kinder- und Jugendhaus „Am Wolfstor“ Lutherstadt Eisleben sein.

Frau Krehan fragte an, ob es Einwände gegen die Annahme dieser Spende gibt. Da dies nicht der Fall war, bat Frau Krehan um Abstimmung.

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat stimmt der Annahme einer Geldspende an den Eigenbetrieb der Lutherstadt Eisleben, Kinder- und Jugendhaus „Am Wolfstor“ vom Mansfelder Geschichts- und Heimatverein Lutherstadt Eisleben e. V. in Höhe von 1.500,00 € (in Worten Eintausendfünfhundert Euro) gemäß § 99 Absatz 6 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) zu.

SOLL Stimmberechtigte	6
IST Stimmberechtigte	5
Befangen	0
Ja-Stimmen	5
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	0

zu 2.5 2. Fortschreibung der Bewertungsrichtlinie der Lutherstadt Eisleben Vorlage: IV/291/2026

Frau Krehan teilte einleitend mit, dass es sich bei den vorliegenden Unterlagen um eine Informationsvorlage handelt, die zur Kenntnis genommen werden soll. Eine Beschlussfassung durch den Stadtrat ist nicht erforderlich.

Für inhaltliche Erläuterungen wurden das Wort an Herrn Dominka übergeben.

Herr Dominka wies darauf hin, dass im Jahr 2022 eine erste Fortschreibung der Bewertungsrichtlinie der Lutherstadt Eisleben erfolgt ist und diese durch den Stadtrat beschlossen wurde. Gleichzeitig wurde festgelegt, dass weitere Fortschreibungen künftig dem Finanzausschuss anzuzeigen sind, jedoch eine Beschlussfassung durch den Stadtrat nicht mehr erfolgen soll.

Herr Dominka informierte, dass in der zweiten Fortschreibung keine inhaltlichen Änderungen vorgenommen wurden, sondern diese nur formeller und redaktioneller Art sind. Aus diesem Grund wurde auch keine Synopse zur Verfügung gestellt.

Herr Dominka fragte an, ob es zur zweiten Fortschreibung der Bewertungsrichtlinie der Lutherstadt Eisleben Hinweise, Anfragen oder Ergänzungen gibt. Dies war nicht der Fall.

Die vorliegende zweite Fortschreibung wurde von den Finanzausschussmitgliedern zu Kenntnis genommen.

zu 2.6 Anfragen

Herr Lutzmann bat um Wortmeldung und brachte sein Unverständnis zur Kenntnis darüber, dass keine Ortsbürgermeister anwesend sind, um dem Finanzausschuss ihre Vorschläge zur Verwendung der Bundesmittel zu unterbreiten.

Herr Lutzmann fragte diesbezüglich an, welche Frist gesetzt wurde, damit die Stadt über die Verwendung der Mittel weiter beraten kann.

Herr Staub beantwortete die Anfrage von Herrn Lutzmann dahingehend, dass mit der Beratungsfolge am 16.04.2026 im Ortschaftsrat Osterhausen begonnen wird.

Es gab bereits eine interne Arbeitsberatung mit den Ortsbürgermeistern und am 27.04.2026 soll zu diesem Thema noch einmal in einer Dienstberatung der Ortsbürgermeister beraten werden.

Die Beschlussfassung durch den Stadtrat ist für Juni 2026 vorgesehen.

Herr Staub merkte an, dass unabhängig von der Beratungsfolge Vorschläge unterbreitet werden können. Es ist vorgesehen, dass bis zum 30.06.2026 Maßnahmen für 2027 angemeldet werden können.

In einer weiteren Anfrage bat Herr Lutzmann um Information zum Bewilligungsstand der Strukturwandelprojekte.

Herr Staub teilte mit, dass zum Projekt „Königspfalz“ in Kürze der vorläufige Bescheid von der Investitionsbank erwartet wird. Ursprünglich sollte dieser bereits vor Ostern bei der Stadt eingehen. Sobald dieser vorläufige Bescheid vorliegt, können bereits getätigte Ausgaben, wie beispielsweise Grundstückserwerbe, abgerechnet werden.

Für das Strukturwandelprojekt „Gertrudkirche“ liegt der vorläufige Bescheid bereits vor. Bis zum 30.06.2026 hat diesbezüglich die Antragstellung zu erfolgen. Der endgültige Bescheid wird dann im Laufe des Jahres erwartet.

Zum dritten Strukturwandelprojekt „Bürgerenergiepark“ wird es ein Vergabeverfahren am 09.04.2026 geben. Hier ist ebenfalls bis zum 30.06.2026 der Antrag einzureichen. Es muss eine baufachliche Prüfung erfolgen. Die Leistungsphase III wurde fristgerecht bis zum 31.03.2026 eingereicht.

Dieses Projekt ist durch freiwerdende Mittel im Strukturwendausschuss nachgerückt.

Herr Staub teilte mit, dass regelmäßig über den Sachstand sowie über das Vorliegen von Bescheiden informiert wird.

Herr Lutzmann bezog sich darauf, dass eine Vergabe der planerischen Leistungen erfolgen wird und fragte an, ob diese Leistungen der Phase III vorfinanziert werden müssen. Hierzu ist voraussichtlich ein Stadtratsbeschluss erforderlich.

Herr Staub teilte mit, dass bei derartigen Projekten planerische Vorarbeiten zu leisten und auch Mittel vorzufinanzieren sind. Die Abrechnung der Projekte soll bis 2029 erfolgen, damit diese Projekte mit 5 %iger Landesförderung finanziert werden können.

Herr Staub wies darauf hin, dass weitere Anfragen in der Beratung am 09.04.2026 gestellt werden können.

Auf Anmerkung von Herrn Lutzmann, den Stadtrat mit einzubeziehen, teilte Herr Staub mit, dass die Information des Stadtrates durch den Fachbereich 3 erfolgen wird, sobald es einen neuen Sachstand gibt. Herr Staub ergänzte, dass nach Verstreichen der Fristen die Beschlussfassung im Stadtrat, bereits in der Sitzung am 12.05.2026, erfolgen wird.

zu 4 Ende der Sitzung

zu 4.1 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse

gez. Elke Krehan
stellv. Vorsitzende

gez. Heidi Zießnitz
Protokollführung